

Petra Schwerdtner lädt zu einerFührung durch die Limesstadt ein

Ungeliebte Moderne?

Am Sonntag, 20. Juni, lädt die Kulturwissenschaftlerin Petra Schwerdtner von der Agentur "Kunstkontakt" um 14 Uhr im Rahmen der Reihe "Architektour: Ungeliebte Moderne?" zu einem Streif-zug durch die Limesstadt ein.

Die Führung steht im Zusammenhang mit dem "For-schungslabor Nachkriegsmo-derne" der Frankfurter Fach-hochschule, das sich mit den Siedlungen der 50er- und 60er-Jahre intensiv beschäftigt. Bekannt wurde die Limesstadt über Schwalbach hinaus vor allem durch den "Schwarzen Riesen" - das einstmals schwarze Hochhaus am Marktplatz, dessen Fassade mittlerweile in Erdtönen gehalten ist.

Mit rund 3.500 Wohnungen gehört die Limesstadt zu den

größten Siedlungen im Rhein-Main-Gebiet. Entworfen von Hans Bernhard Reichow, be-tont sie die Verknüpfung von Stadt und Natur. Großzügige Grünflächen, ein Park, Fuß-und Radwege finden sich hier, ebenso wie ein Schwimmbad und Sportanlagen. Interessen-ten können Petra Schwerdtner auf dem Streifzug durch die Limesstadt begleiten, die stark in der Tradition der 1920er-Jahre steht und nach Ansicht der Referentin ähnlich wie ihre große Schwester Nordweststadt allgemein unterschätzt wird.

Treffpunkt ist am Ausgang des Bahnhofs auf dem Marktplatz. Die Teilnahme an der Führung kostet 15 Euro inklusive einem kleinen Imbiss. Interessenten können sich per E-Mail an info@kunstkontakt-frankfurt.de anmelden red



soll das 22.000 Quadratmeter große Rechenzentrum einmal aussehen, das die "Maincubes two GmbH" Im Kronberger Hang" bauen will. In Betrieb gehen soll es im Herbst 2023.

"Am Kronberger Hang" soll bis 2023 für einen dreistelligen Millionenbetrag ein neues Rechenzentrum gebaut werden

Goldankauf/Edelmetall durch geschultes Personal

BAR-Auszahlung sofort Aktion: Mo., 14. 6. - Mi., 16. 6. 2021

> Papiertruhe Büstrin Ringstraße 23, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 96 / 84 83 62

Ankauf von

Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, ilberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösung ostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr

Tel: 06104/9879935

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silber-bestecke, Schreibmaschinen, Puppen bestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Fern-gläser, Orden, Zinn, Mürzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbah-nen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, Komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahr sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

Wir haben

wieder geöffnet!

"Maincubes two" baut in Schwalbach • Im Gewerbegebiet "Am Kronberger Hang" will die Frankfurter Firma "Maincubes two GmbH" ein neues Rechenzentrum bauen. Das Unternehmen will nach eitwaten der die Möglichsteit, große Datenmengen verwalten zu lassen, ohne dass die Walten zu hat die keit große dassen, ohne dass die Walten zu hat die keit große Datenmengen verwalten zu lassen, ohne dass die eines in Eschborn und mehrere in Hattersheim, Rödelheim und Sossenheim. In Schwalbach soll

Unternehmen will nach ei-genen Angaben einen drei-stelligen Millionenbetrag investieren.

Das Rhein-Main-Gebiet bietet sich besonders gut für den Be-trieb von Rechenzentren an, da in Frankfurt einer der größten Internetkonten der Welt "DE-CIX" seinen Sitz hat. Dieser wird auf mehrere Rechenzentren aufgeteilt, um Ausfälle bestmöglich zu vermeiden. Eines dieser Rechenzentren "FRA01" gehört bereits "Maincubes".

Kunden sich um die kosten- und pflegeintensive Infrastruktur einer solchen Anlage kümmern müssen. Die Kunden müssen sich den Platz in den Rechen-zentren nur anmieten. Die Stromversorgung, Netzverbindung, Kühlung und Wartung wird von dem Betreiber des Rechenzentrums, in diesem Falle

"Maincubes", übernommen. In den vergangenen Jahren ist der Bedarf an Rechenzentren deutlich gestiegen, so gibt es mittlerweile seit längerem

Sosseniem: in Schwabiozch son das Gebäude am Kronberger Hang auf dem letzten Grund-stück der Straße in Richtung Kronberg Platz finden. Das Ge-bäude soll 22.000 Quadratme-ter an Brutto-Geschoss-Fläche bieten. Gegen Ende des Som-mers soll der Bau beginnen und im dritten Quartal 2023 fertig

gestellt werden.

Die Themen Nachhaltigkeit und Klimaneutralität sind "Maincubes" wichtig. Deswegen soll das geplante Rechenzentrum "FRA02" komplett CO2-neutral betrieben werden. "Der Grundgedanke Nachhal-tigkeit sollte jede Businessentscheidung prägen", schreibt die Firma auf ihrer Internetseite. Für Schwalbach hat sich das

Unternehmen aus verschiede-Unternenmen aus verschieden. Der Hauptgrund war nach Anga-ben von Maincubes-Spreche-rin Antje Tauchmann die Ver-fügbarkeit des Geländes. Aber auch die Aussicht "erneuerbare Energie direkt vom Erzeuger zu erwerben" habe für den Kronberger Hang gesprochen. Dar-über hinaus verfüge das Gelän-de über die notwendige Telekommunikationsinfrastruktur.

Schließlich sei auch die "kooperative Unterstützung der Stadtverwaltung, des Bürgermeisters und der örtlichen Be-hörden" ausschlaggebend für die Investitionsentscheidung

in Schwalbach gewesen.
Ein Ersatz für "Samsung",
das voraussichtlich 2024 Schwalbach verlassen wird. ist das Rechenzentrum trotz der Millioneninvestition nicht nicht. Denn in dem riesigen Gebäude werden nur wenige Menschen arbeiten.

... Trachten, Ledermäntel, alte Hand-taschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbe-stecke, alles auch aus Omas Zeiten. Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Anderungsschneiderei

Meisterbetrieb Damen- u. Herrengarderobe Änderungen aller Art

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

Änderungsschneiderei Yanboludan Marktolatz 9 • 65824 Schwalbach Tel. 0 61 96 / 95 39 566



Auf der Wiese am Ende der Straße "Am Kronberger Hang" soll das neue Rechenzentrum ab dem Spätsommer gebaut werden. Foto: Brehm



Wir sind mit unserem leckeren Frühstück und unseren Tapas am Abend zurück

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Taunusstr. 17 im ehem. Frankfurter Hof • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 5836360 www.die-genuss-botschaft.de Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag und Mittwoch 9-15 Uhr, Donnerstag, Freitag u. Samstag 9-15 Uhr u. 17.30-22 Uhr, Sonntag 9-15 Uhr

Ihre Werbung in der **Schwalbacher**

Wir informieren Sie gerne 06196 / 84 80 80

Schönes Wetter können wir nicht garantieren. unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Reparatur - Beratung - Verkauf

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Mit eigener Werkstatt

Service-Nummern

0172/1492243

8 84 83 34

DONNER

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch Gewitter



Donnerstag sonnig



Freitag heiter-wolkig



Samstag heiter-wolkig



Sonntag

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach !!



Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an. Bis freitags 12 Uhr, Tel. 06196/5610200 - Mail: pfarrbuero-schwalbach@katholischmaintaunusost.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Während der Gottesdienste ist Maskenpflicht.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, El. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



16.06.

Evangelische Limesgemeinde

9.00 Uhr - 18.00 Uhr Öffnung Gemeindehaus 13.06.

als Wahllokal für Kirchenvorstandswahl

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Christine Gengenbach)

19.00 Uhr Öffentliche Bekanntmachung Mo. 14.06.

Wahlergebnis Kirchenvorstandswahl

Di. 15.06. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+ Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

13.06, 10.00 Gottesdienst mit Birgit Reyher So

Bei schönem Wetter im Gemeindegarten

11.00 - 18.00 Kirchenvorstandswahl 2021

Im Gemeindesaal des Gemeindehauses

Zurzeit finden keine weiteren Veranstaltungen statt.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686), **Gemeindebüro:** Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

Aus aktuellem Anlass finden keine Gottesdienste unserer Gemeinde statt. Auch wenn es erlaubt ist, möchten wir damit beitragen, dass Ansteckungsrisiko zu verringern und ein kleines Zeichen der Solidarität setzen mit denen, die alles schließen müssen. Unser Gebet ist, dass die Einschränkungen Wirkung zeigen und wir bald wieder gemeinsam

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden

Tel: 06196-9699520 www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

Gottesdienst Mittwoch 20:00 Uhr Gottesdienst Sonntag 10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/ schwalbach-am-taunus. Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Arbeitskreis Avrillé: Vortrag von Suzanne Bohn über die französischen Chansonniere "Barbara"

Sängerin der Verständigung

Der französischen Kult-sängerin "Barbara" war der Vortrag von Suzanne Bohn beim Arbeitskreis Avrillé Mitte Mai gewidmet.

Die Vorsitzende des Arbeits-Die Vorsitzende des Arbeits-kreises, Monika Beck, begrüß-te das interessierte Publikum an den Computerbildschirmen und Referentin Suzanne Bohn, die schon einige Male zu Frankreich-Themen in Schwalbach gesprochen hatte. Der Name der Chansonniere sei untrennbar mit ihrem Lied "Göttingen" verbunden. In Frankreich gelte dies sogar noch stärker als umgekehrt. Zu Göttingen falle vie-len Franzosen zuerst "Barbara" ein. Die Referentin stellte an-schaulich und einfühlsam das Leben und vor allem die mu-sikalische Laufbahn der unter dem Namen Monique Serf 1930 geborenen Künstlerin vor. Nach durchaus schwierigen

Anfängen vorwiegend als In-terpretin bekannter Chansons berühmter Kolleginnen und Kollegen etablierte sie sich ab den 60er-Jahren als Sängerin Texterin und Komponistin, augenfällig in dem Schallplattenerfolg: "Barbara singt Barba-ra". Suzanne Bohn schilder-te die Empfindsamkeiten und Empfindlichkeiten der Künst-lerin "Barbara", ihr zwiespälti-ges Verhältnis zu Publikum und Öffentlichkeit, Rückzüge und Neustarts und ihr Verhältnis zur Kunst als Therapie biografischer Verletzungen und Pro-

bleme.
Im Lied "Göttingen", das



Suzanne Bohn referierte über die französische Kultsängerin und Chansonniere "Barbara", die in den 60er-Jahren mit ihrem Lied "Göttingen" einen wichtigen Beitrag zur Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich leistete. Foto: Veranstalter

in dem Deutschland der Nach-kriegszeit, in das sie eigentlich nicht fahren wollte. Das Lied nicht fahren Wolfte. Das Lied sei entstanden aus einem "tie-fen Verlangen nach Aussöh-nung, nicht nach Vergessen". Es wurde und wird verstanden als wichtiger Beitrag zur Verstän-digung zwischen Deutschland

und Frankreich.

Dies spiegelt sich nicht zuletzt in zahlreichen Ehrungen der Künstlerin auch im öffent-lichen politischen Raum wider. Der ehemalige Bundeskanzler Gerhard Schröder bezog sich im Januar 2003 anlässlich des 40. anlässlich eines Besuchs und mehrerer Auftritte in Göttingen 1964 entstand, schildert sie ihre Nähe zu Kindern und Rosen der Schenartschaftschaft und Rosen der Schenartschaft

im Rahmen einer gemeinsamen Tagung beider nationaler Parlamente auf Barbaras "Göttingen" als gelungene Völkerver-ständigung "jenseits des politi-

schen Willens". Zahlreiche Gesten, Plaket-ten, Straßenbenennungen und nicht zuletzt ihre Lieder halten die Erinnerung an "Barbara" wach. Auch für die Göttinger, die im Rathaus anrufen, wird die Wartezeit durch "Göttingen" verkürzt.

In der kleinen Kommentar-

Synode des Dekanats tagte online - Neue Aufgaben für Christian Wiener und Christine Gengenbach

Verlust im Dekanats-Haushalt

 Die Synode des Evange-lischen Dekanats Kronberg, zu dem auch Schwalbach ge-hört, hat bei ihrer Online-Tagung am 28. Mai den Haus-halt für die Jahre 2020 und 2021 beschlossen. Ein wei-terer wichtiger Tagesord-nungspunkt waren die erfor-derlichen Nachwahlen.

Propst Oliver Albrecht ging in seiner einleitenden Andacht auf die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen ein und sprach den Mitgliedern der Synode Mut zu. Er glaube nicht, dass Gott der Schöpfer von Covid-19 sei. Aber Gott habe viel mit Corona zu tun, weil es mit uns Menschen zu tun habe. Er rief dazu auf, die Frage zu stellen, welchen Weg Gott mit den Menschen in dieser Krise gehen wolle und gerade jetzt die Nähe und das Gebet mit Gott zu suchen.

Anschließend führten die Mitglieder der Synode notwendige Wahlen durch. In den Ausschuss "Diakonie und Gesellschaftliche Verantwortung" wurden Pfarrer Christian Wiener aus Schwalbach sowie Pfarrerin und DSV-Mitglied Christine Gengenbach aus der Limesgemeinde Schwalbach nachgewählt. Als Gemeindeglied in den Dekanats-synodalvorstand (DSV) nachge-wählt wurde Dr. Alexander Basse aus der Immanuel-Gemeinde Königstein. Als Jugendpfarrer des Dekanats wurde zudem Johannes Kraus aus der Kirchen-gemeinde Hattersheim gewählt.

Als einen wichtigen Tagesordnungspunkt beschlossen die Vertreter der Kirchengemein-den des Weiteren den Haushalt für das Jahr 2020 in Höhe von 3,8 Millionen Euro sowie den Haushalt für das Jahr 2021 in Höhe von 3,7 Millio-nen Euro. Dass diese jetzt erst zum Beschluss kamen, liegt im Wesentlichen daran, dass aufgrund der Pandemie-Situation die Dekanatssynoden 2020 die Dekanatssynoden 2020 abgesagt werden mussten, sowie an der Verzögerung im Buchungssystem aufgrund der

Einführung der Doppik.
Wie bereits in den Vorjahren,
enden die Haushalte jeweils mit einem negativen Ergebnis, das den Rücklagen entnommen das den Rücklagen entnommen werden muss. Gründe hierfür sind nach Angaben des Dekanats die vielseitigen Aufgaben und Angebote des Dekanats sowie eine generell ungenügende Finanzierung der "mittleren Ebene" durch die Landeskirche, die im Jahr 2021 aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie zudem gekürzt werden musste.

gekürzt werden musste.
Die Synode des Dekanats
Kronberg tagt zweimal im Jahr,
das nächste Mal am 19. Novem-ber.



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, (1) 06196 / 82044

Ökumenische Diakoniestation

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach Hauptstraße 20, 65760 Eschborn Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

Ökumenische Diakoniestation 65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a Telefon 06196/5617478 täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr

Schwalbacher Spitzen

Trügerische Ruhe



Was für eine schöne Woche: Der Frühsom-mer ist endlich da, Schulen, Geschäfte und Biergärten sind wie

sind wieder auf, die Coro-nazahlen sinken auf Werte, an die man sich kaum noch erin-nert und ein langes Wochenen-de gab es noch obendrauf.

Da auch sonst weltweit große Katastrophen und Krisen ausgeblieben sind, konnte ausgenteben sind, konnte man sich wirklich einmal ent-spannt zurücklehnen. Viele haben das nicht gemacht und sich lieber gleich in Fußgän-gerzonen und Biergärten ge-

stürzt. Verständlich ist das, doch wir müssen aufpassen. Denn wenn wir es übertrei-ben, kann es mit den Freiheiten schon bald wieder vor-bei sein. Die Pandemie ist im Moment schließlich nur eingedämmt. Verschwunden ist das Sars-Cov2-Virus auch bei einer Mini-Inzidenz von 7 noch nicht. Das wird noch eine ganze Weile dauern. Denn anders als in Deutsch-Denn anders als in Deutsch-land sind in großen Teilen der Welt bisher nur wenige Menschen geimpft. Und so lange sich das nicht ändert, kann die vierte Welle mit ir-gendeiner Mutation jederzeit losbrechen.

Mathias Schlosser

Ferienspiele vom 19. Juli bis 6. August - Anmeldungen ab heute

Hütten bauen und baden gehen

Die städtischen Sommerferienspiele finden in diesem Jahr vom 19. Juli bis 6. August täglich von 8 bis 16 Uhr auf dem "Schiff-spielplatz" nahe dem Europapark statt. Anmeldungen sind ab heute möglich.

Die Kinderprojektarbeit der Stadt bietet in den Sommerfe-rien wieder einen bunten Feri-enspaß für Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die nicht in einem der Schulkinderhäuser betreut werden. Die Anzahl der Teilneh-merplätze richtet sich nach der Verordnung und den Hygiene-regeln der hessischen Landes-

regierung. Das Team der Ferienspiele plant Aktionen wie Hüttenbau, Basteln, Schwimmbadbesuch, senbahn in der Wetterau, den Besuch eines Lernbauernhofes und viele weitere Angebote. Traditionell gehört der Besuch der Lochmühle zum Programm der Ferienspiele und rundet das diesjährige Sommerferienprogramm ab.

Anmeldungen für die Sommerferienspiele gibt es ab dem heutigen Mittwoch am Empfang des Rathauses. Damit möglichst viele Kinder aufge-nommen werden können, ist die Teilnahme auf die Dauer von zwei Wochen begrenzt. An-meldeschluss ist am Dienstag, 13. Juli. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro pro Woche, Geschwister zahlen die Hälfte. Auf begründeten Antrag können die

Gebühren ermäßigt werden. Weitere Informationen gibt es bei Kai Kreuzinger per E-Mail Fußballspielen, Theaterbesuch,
Spaß mit den Fun Balls, eine
Fahrt mit einer historischen Einummer 06196/804-149. red

Grüne reichen Antrag in der Stadtverordnetenversammlung ein

Förderung für neue Photovoltaikanlagen

nachhaltigen und umweltfreundlichen Energieversor-gung fordern die Schwalbacher Grünen, dass die Stadt Schwalbach die Installati-Schwalbach die Installati-on von Solaranlagen zur Stromerzeugung und von Stromspeichern in Verbin-dung mit einer Photovoltai-kanlage fördert.

Für eine normale Photovol, taikanlage etwa auf einem Rei tankanage etwa att einem Rehenhaus soll künftig eine städ-tische Förderung in Höhe eines vierstelligen Betrags in Aussicht stehen", erläutert Grünen-Stadtverordneter Arnold Bern-hardt in einer Pressemitteilung.

Die Förderung für Photovol-taikanlagen an bestehenden und neuen Wohngebäuden inklusive Dach, Fassade, Carport soll der Ökopartei zufolge pro Kilowatt-Peak installierter Leistung 200 Euro betragen. Zur Förderung von Stromspeichern in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage an bestehenden und neuen Wohngebäuden for-dern die Grünen pro Kilowatt-Stunde nutzbarem Energieinhalt 200 Euro begrenzt auf die ersten zehn Kilowatt-Stunden.

Die Förderung von Photovol-taikanlagen an Nichtwohnge-bäuden solle pro Kilowatt-Peak installierter Leistung je Objekt 150 Euro betragen, begrenzt auf 100 Kilowatt-Peak je Ob-jekt. Die Förderung für Stromspeicher in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage solle

Sicherung einer pro Kilowatt-Stunde nutzba-tigen und umwelt- rem Energiegehalt 100 Euro berem Energiegenalt 100 Euro oe-tragen, begrenzt auf maximal 15 Kilowatt-Stunden je Objekt. Zur Förderung von neu errich-teten Balkon-Photovoltaikan-lagen fordern die Grünen 400 Euro je Anlage, die von einem Fachbetrieb installiert wurde.

Fachbetrieb installiert wurde. Der Ökopartei zufolge sollen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro zur Förderung von Photovoltaikanlagen im Rah-men eines Nachtragshaushalts für das laufende Haushaltsjahr bereitgestellt werden. Solar-stromerzeugung sei bereits jetzt eine der tragenden Säulen für eine umweltfreundliche Energieversorgung und das Potenzial sei noch weitgehend unge-nutzt. Über 90 Prozent der in Betracht kommenden Dächer in Schwalbach haben laut den Grünen noch keine Photovol-taikanlage. Privates Engage-ment zu fördern, sei deshalb der wichtigste Ansatz, bei der Ener-giewende voranzukommen. Bislang liege Schwalbach im natio-nalen Städtevergleich mit einer Solarleistung von nur 91 Watt-Peak ie Einwohner weit zurück. Durch ein städtisches Förder-programm könne aber rasch und effizient ein Vielfaches an privaten Investitionen generiert und im Sinne des Klimaschutzes nutzbar gemacht werden. Damit verbessert sich nach Meinung der Grünen auch die Aussicht, den Städtewettbewerb "Wattbe werb" (siehe Bericht auf Seite 6) erfolgreich abzuschließen. red

Kleinanzeigen

Mikrowelle zu verkaufen, Eingangsleistung 1200 W, Ausgangs-leistung 700 W, Model SMH207L3H-D aus Dezember 2016, EUR 150,-, Tel. 06196/85627

TG-Platz ab sofort: Schwalbach, Avrilléstr. 7-11 bzw. Friedrich-Ebert-Straße 36-40; EUR 65,mtl Tel 0177/2146163

Junges Ehepaar aus Frankfurt sucht EFH von privat/Makler mit Grundstück ab 600qm in vorzugsweise Schwalbach, Niederhöchstadt, Eschborn, Sulzbach, Bad Soden und Kronberg, Kontakt unter: taunusblick2021@ gmail.com

Reinigungskraft für Arztpraxis und Wohnung in Sossenheim gesucht, Tel. 069/346254

Zu vermieten: Helle 3-Zi.-Wohnung, 84 qm, mit Gäste-WC und Loggia in gepfl. Mehrfamilienhaus in Schwalbach; Aufzug, pri-vater Kellerraum, Trockenraum für Wäsche, Fahrradabstellraum; Miete FIIR 899 - + Nk · für FIIR 25,- zusätzlich kann ein TG-Stellplatz dazu gemietet werden. Anfragen unter Tel. 06173/318777

Wir suchen für unseren 2-Pers.-Haushalt in Schwalbach eine freundliche, zuverlässige **Reini-gungskraft** für 3 Std. wöchentlich auf Minijob-Basis. Deut-sche Sprachkenntnisse sind erwünscht, Tel. 0160/98001417

Bosch Häcksler 2200 AXT, wenig gebraucht, guter Zustand, EUR 80,-; Tel. **0152/56184505**

Suche bebaubares Grundstück oder 1- bis 2-Fam.-Haus in Schwalbach oder Umgebung von privat. Tel. 0 61 96 / 7 65 20 20 E-Mail: johal_transfers@yahoo.com

Barankauf Pkw und Busse trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen. auflösungen.

100% seriös. Kostenlose rteinschätzung und Beratung Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069/27 14 60 25

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruch-gold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikirstall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Gold-schmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Garlionen, Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung, Zahle Höchstpreise! 10% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Ihre Werbung in der



Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60



Nadine Desoi ist seit Anfang Mai die neue Leiterin des Jugendbilungswerks in Schwalbach. Foto: mag Nadine Desoi leitet das Schwalbacher Jugendbildungswerk – Nachfolgerin von Achim Lürtzener

"Ich sehe hier viel Potenzial"

Seit dem 1. Mai hat das Jugendbildungswerk der Stadt Schwalbach eine neue Leiterin. Um die vielfältige außerschulische Bildungsund Projektarbeit kümmert sich jetzt Nadine Desoi.

Ihre Beziehung zu Schwalbach begann im Februar 2016 mit einem Studienpraktikum in der Schulsozialarbeit an der Friedrich-Ebert-Schule. Anschließend ist sie geblieben. Auf die Frage nach dem "Warum" antwortet Nadine Desoi ohne großes Zögern: "Ich sehe viel Potenzial in Schwalbachs Ju-gendlichen und genau das will ich herauskitzeln und fördern.

Die staatlich anerkannte Sozialarbeiterin verfügt nicht nur Erfahrungen in der Schulsozialarbeit, sondern auch über solche in der offenen Jugendarbeit und in der geschlechtsspezifischen Arbeit mit Mädchen. Durch diese Bereiche habe sie bereits erfahren, wie spannend die Arbeit mit Jugendlichen sei. Ganz besonders freut sie sich auch auf die Unterstützung des Jugendparlamentes, dessen pädagogische Begleitung eben-falls in den Zuständigkeitsbereich des Jugendbildungswerks fällt. Begeistert vom Ideenreich-tum der Mitglieder ist sie sofort in die Organisation einzelner Projekte mit eingestiegen. "Nadine Desoi wird die Ju-

gendbildungsarbeit mit fri-schem Schwung und neuen Ideen weiterentwickeln", ist sich Achim Lürtzener sicher, der die Stelle zuvor mehr als 20 Jahre begleitete und nach einer Übergangszeit nun vollständig in die Presse- und Öffentlichkeitsar-beit der Stadt wechselt. Für die

Aufnahme der Jugendbildungsarbeit nach der durch die Coro-na-Pandemie bedingten weitge-henden Zäsur wünscht er seiner

Nachfolgerin viel Erfolg.

Auch die Leiterin des Sozialund Jugendamts, Ute Werner, ind Jugetidamits, die werliet, freut sich auf neue Konzepte und Projekte: "Die Veranstaltungen des Jugendbildungswerks erreichen viele Jugendliche und ich bin glücklich darüber, dass dieser Zielgruppe nach der Wiedenber derbesetzung der Stelle jetzt wieder die volle Aufmerksam-keit geschenkt werden kann."

Nadine Desoi ist erreich-bar unter der E-Mail-Adresse jugendbildungswerk@schwalbach.de und unter der Telefonnummer 06196/804243. Sie betont, dass sie sich jederzeit über Anregungen und Wünsche, insbesondere seitens der Jugendlichen selbst freut. red

chwalbacher

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe der



So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr **Android-Smartphone:**

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.

2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.

3. Dann das SZplus-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann "Zum Startbildschirm hinzufügen" auswählen. Jetzt erscheint das "SZplus"- Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr iPhone:

- I. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
- 2. Auf die Seite www.schwalbacherzeitung, de gehen.
- 3. Ganz unten den "Teilen"-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
- 4. Das sich öffnende "Teilen"-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche "Zum Home-Bildschirm" drücken
- Im folgenden Menü oben "Hinzufügen" drücken. Jetzt erscheint das "SZplus"- Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.

www.schwalbacher-zeitung.de

#miteinandereinkreis Corona-Inzidenz nach Kommunen* 32 MiTeinander-einKreis-

Covid-19 fast verdrängt. Die Coronazahlen sinken weiter, vor allem in Schwalbach. Die Stadt hatte gestern zusammen mit Eppstein die niedrigste 7-Tage-Inzidenz im Main-Taunus-Kreis. Der Wert ist auf 7 gesunken, was bedeutet, dass sich in der Woche zuvor nur eine Person neu infiziert hatte. Insgesamt gab es gestern noch sechs Fälle in Schwalbach, womit die Gesamtzahl bei 651 bleibt. Kreisweit lag die Inzidenz bei 26,8. Bis gestern haben sich im MTK seit Beginn der Pandemie 9.101 Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Sars-Cov2-Virus angesteckt. Aktuell betroffen sind 142 Personen. Als genesen gelten 8.745 Menschen. 214 sind im Zusammenhang mit Covid-19 verstorben.

Technischer Defekt: Feuerwehr musste einen Schwalbacher aus einer misslichen Lage befreien

Bewohner hing in seinem Treppenlift fest

Telefonisch wurde die Feuerwehr am Montag-mittag um Unterstützung

Ein technischer Defekt an einem Treppenlift sorgte dafür, dass ein Mitbürger mitten auf seiner Treppe festhing. Die Feu-

erwehr und Mitarbeiter des ebenfalls informierten Hausnot-rufes brachten ihn schließlich sicher ins Obergeschoss. red

Arbeitskreis Yarm lädt zu einem zweiteiligen Online-Vortrag mit Bernd Breutmann ein

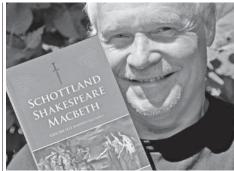
Es ist nicht der erste Brexit

Der Arbeitskreis Yarm ver-anstaltet einen zweiteiligen Vortrag mit dem Thema "Bre-xit, Briten, Pandemie - was Shakespeares Zeit mit unserer verbindet".

Der erste Teil des Vortrages "Goldenes Zeitalter: Brexit da-mals und heute im Vergleich" findet am Mittwoch, 16. Juni, statt und der zweite Teil "Bürstatt und der zweite Teil "Bur-gerrechte, Pandemie und Shake-speares Aufstieg" folgt am Mitt-woch, 23. Juni. Die Vorträge be-ginnen jeweils um 19.30 Uhr. Referent Bernd Breutmann ist Hochschul-Professor für In-

formatik im Ruhestand. Er be-fasst sich seit langer Zeit mit Shakespeare und der Geschichte Englands und Schottlands, ist Mitglied der Deutschen Shake-speare-Gesellschaft und Autor speare-desentant und Autor der Bücher "Schottland-Shake-speare-Macbeth" und "Die Zeit ist aus den Fugen – Shakespeare, Brexit und die ungeschriebene Verfassung". Beide Bücher sind im Verlag "Königshausen & Neumann" erschienen.

Die Loslösung der Briten vom Kontinent, die Geisel einer Pan-demie, das alles durchlebten Shakespeare und seine Zeitge-nossen bereits vor knapp 500 Jahren. An den Brexit Heinrichs VIII. denken die britischen Brexiteers dieser Tage, wenn sie Großbritannien eine glorreiche



Bernd Breutmann zieht interessante historische Vergleiche über den Brexit, die Pandemie und William Shakespeare. Foto: Veranstalte

Zukunft versprechen. Doch hält | für sein Werk wichtige Impulse. der Vergleich stand? Wie wirkte sich der Brexit Heinrichs aus. finanziell, wirtschaftlich, weltpo-litisch? Und was ist im Vergleich heute zu erwarten? Das sind die

Themen des ersten Vortrags.

Der zweite Vortrag befasst
sich mit den gesellschaftspolitischen Auswirkungen des
Brexits damals und heute und bezieht dabei die Pandemien ein. Pest und andere Epidemien in Shakespeares Zeit hatten wie Corona heute dramatische Folgen, wurden aber anders wahr-genommen. Sie betrafen Shake-speare persönlich und setzten

Ein Blick in Shakespeares Werk zeigt auf, was seine Zeit-genossen von Menschen heute unterscheidet. Dabei wird er-kennbar, wie sich das Zeitalter der Digitalisierung in mancher Hinsicht wieder mittelalterli-chen Strukturen und Denkweisen annähert.
Die Teilnahme ist kostenlos. Die

Veranstaltung läuft über "Room". Ein Internetanschluss ist Voraus-setzung für die Teilnahme. Den Link gibt es jeweils am Veranstal-tungstag unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder www.freun-de-yarm.eu im Internet. red



Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben und – bis wir uns wieder sehen möge Gott seine schützende Hand über dich halten. Irischer Segenswunsch

Brigitte Hahn

† 19.05.2021

In unendlicher Trauer

Jürgen Rainer Familie und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 11. Juni 2021 um 10:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



wer so erfüllte seine Pflicht und stets sein Bestes hat gegeben, für immer bleibt er Euch ein Licht."

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar. ist unser lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Opa viel zu früh von

Norbert Scheja

In unendlicher Trauer:

Heiko und Analiza Frank, Martina, Daniel und Kathrin

und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 10. Juni 2021, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, Vater und Opa



Otto Werker

* 29.10.1940 † 26.05.2021

Wir vermissen dich

Annerose Werker Martina und Alina Frank sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof, findet am Donnerstag, dem 10. Juni 2021, um 13.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Pankratius in Schwalbach statt.



- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof), 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



24h Bereitschaft

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Fachbetrieb für Bestattungsdienste: Erd-, Feuer- und Seebestattungen Natur- und Alternativbestattungen Erledigungen aller Formalitäten Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 - Schwalbach a. Ts. info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446



KRONTHALER STRASSE 53 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme Tel. 06196 / 84 80 80 Schwalbacher **Zeitung**

Bis zum 2. Juli so viele Radkilometer wie möglich sammeln – Infos unter www.schwalbach.de

"Stadtradeln" startet Samstag

 Die Stadt Schwalbach nimmt zum siebten Mal in Folge an der Kampagne Stadtradeln" teil. Von Sams tag, 12. Juni, bis Freitag, 2. Juli, heißt es "Fahrt aufneh-" und möglichst viele ge radelte Kilometer sammeln.

..Team-Geist wird bei der Ak tion Stadtradeln großgeschrie-ben: Sie ist eine tolle Gelegenben: Sie ist eine tolle Gelegen-heit, Gleichgesinnte zum Mit-machen zu bewegen und mit anderen Teams um die Wette zu radeln", ruft Bürgermeister Alexander Immisch zum Mit-machen auf, "Ob als Unterneh-men, Verein, Schulklasse oder im Freundeskreis: Das Stadt-radeln fördert Zusammenhalt und Team-Geist und kommt und Team-Geist und kommt, durch die Bewegung im Freien, noch dazu der eigenen Gesund-

Die Kampagne "Stadtradeln" ist eine Initiative des Klima-Bündnis, bei der es darum geht, das Fahrrad stärker als attrakti-ves Alltagsverkehrsmittel wahr-

Seit 21 Jahren richtet sich der Mendelssohn-Wett-

bewerb an junge Pianis-tinnen und Pianisten sowie

Streicherinnen und Strei-

cher aus der Region. Wie in jedem Jahr haben auch

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Taunus mit Erfolg teilgenommen.

Gerne hätten sie ihr lang und intensiv einstudiertes Wettbe-

werbsprogramm live einer Jury

präsentiert. Doch das war war das pandemiebedingt nicht

möglich. Stattdessen nahmen

sie sich beim Spielen mit einer Kamera auf und sendeten ihre

Insgesamt 345 Videos wur-den von den Juroren ange-

tur zu verbessern. "Wir sollten uns nicht von Co-

rona ausbremsen lassen, son-dern im Gegenteil die Reisebe-schränkungen nutzen und mit dem Fahrrad die Schätze vor unserer Haustür entdecken. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt? Auf unserer Stadtradeln-Web-site unter www.schwalbach.de haben wir ein paar Links mit Tourenvorschlägen zum Nach-radeln zusammengestellt. Denn ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit - jeder geradelte Kilometer zählt und lohnt sich, nicht nur für die Gesundheit und unsere Umwelt", erklärt Alexander Immisch.

In diesem Jahr können sich die erfolgreichsten Teams, Teil-nehmerinnen und Teilnehmern auf besonders attraktive Preise freuen. Verliehen werden diese voraussichtlich beim Interkul-turellen Marktplatzfest mit verkaufsoffenem Sonntag am 5. September. Wer mitradeln möchte, kann

ver Altagsverkeinsinitel Waii-zunehmen und dadurch Koh-lendioxid-Emissionen zu ver-meiden. Zusätzlich kann über die Bürgerbeteiligungsplattform "Radarl" gezielt daran mitge-wirkt werden, die Radinfrastruk-Kilometer eingetragen werden.

schaut, wobei künstlerische Gestaltung, Tonqualität, Spiel-technik, Texttreue und stilisti-sches Verständnis zu den Be-

wertungskriterien zählten. Die stolzen Preisträger der Musikschule Taunus sind alle-

samt Pianisten: Mit einem er-sten Preis ausgezeichnet wurde Meng Yuan. Über zweite Preise

Theo Wachs. Dritte Preise wur-den vergeben an Chaea Woo, Chaerin Woo sowie Kate Booth.

Vorbereitet wurden die jungen Talente von Olga Erke-Naberej-

nikh und Svetlana Grodzenski

Informationen zur Musik-schule Taunus und den Men-

es unter www.musikschule-taunus.de im Internet. red

gibt

delssohn-Wettbewerb

Musikschule war beim Mendelssohn-Wettbewerb erfolgreich

Preise für Pianisten

Unter dem Link www.stadtra-deln.de/app kann außerdem die "Stadtradeln-App" herun-tergeladen werden, mit der die geradelten Strecken ganz ein-fach per GPS getrackt und die zurückgelegten Kilometer dem ieweiligen Team und der Stadt jeweiligen Team und der Stadt Schwalbach gutgeschriehen Schwalbach gutgeschrieben werden. Gleichzeitig kann man sehen, wie sich die Gesamtkilometer der Schwalbacher Teams

im Vergleich entwickeln.

Die geradelten Kilometer
können aber auch notiert und im Rathaus an Daniela Wolf weitergegeben werden. Als Mobilitätsbeauftragte ist sie für die Schwalbacher Stadt-radeln-Kampagne zuständig und unter der Telefonnummer 06196/804-160 oder per E-Mail an schwalbach@stadtradeln.de zu erreichen.

Schulen und Schulklassen melden sich unter www.stadt-radeln.de/schulradeln-hessen zum Schulradeln an. Hier gibt es auch alle Informationen zu Teilnahmemöglichkeiten und -bedingungen. Alle Informationen und Termine rund um das Schwalbacher "Stadtradeln" werden über die Homepa-ge www.schwalbach.de/stadt-radeln bekanntgegeben. red

Tennisclub Schwalbach

Versammlung

 Der TC Schwalbach lädt am Dienstag, 15. Juni, um 19 Uhr zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung in den großen Saal im Bürgerhaus ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020 sowie die Wahl des Vorstandes. Ein weiterer Punkt ist auch der Haushaltsplan 2021. Während der Veranstaltung gelten die allgemeinen Verhaltenshinweise und Hygienevorschriften, wie Abstand halten und Mund-Nasenschutz

Evang. Familienbildung

Mit allen Sinnen im Wald

zwei Nachmittagen im Juni lädt die Evangelische Familienbildung dazu ein, gemeinsam mit der Wildnispädagogin Karin Möhrlin den heimischen Wald vor der Haustür neu zu erleben.

Am Samstag, 12. Juni von 15 Uhr bis 17 Uhr, gehen Fami-lien mit Kindern rund um die Hofheimer Viehweide auf Entdeckertour und erkunden mit allen Sinnen den Wald und seine Lebewesen. Am Freitag, 18. Juni, treffen sich um 17.30 Uhr Erwachsene am Natur-parkplatz an der Marxheimer Schlossstraße zum "Waldbaden" und genießen für zwei Stunden einen achtsamen Stunden einen achtsamen Streifzug durch den Wald, der das Stresslevel senken und das Immunsvstem stärken soll. Die Gebühren betragen beim Familienausflug zwölf Euro für Erwachsene und acht Euro pro Kind, beim "Waldbaden" 15 Euro pro Person. Die Anmel-dung findet über die Internetseite www.evangelische-famili enbildung.de statt.

Ginnheimer Straße

Rohrbruch

Die Feuerwehr wurde am Sonntagmorgen in die Ginn-heimer Straße alarmiert. Im Badezimmer eines Wohn-

hauses war es zu einem Defekt der Wasserleitung gekommen. Diese wurde durch die Feuer-wehr abgestellt. Weiter musste die Feuerwehr nicht tätig



Neues Leben. Das Leben ist zurück auf dem Schwalbacher Marktplatz. Bei bestem Sonnenwetter waren am vergangenen Mittwoch alle Bänke rund um den Marktplatz belegt. Die Eisdiele hat ihren Außenbereich wieder geöffnet und vor der Kik-Filiale stehen wieder die Kleiderständer. Auf dem Weg zum REWE-Parkplatz bilden sich seit einigen Tagen um die Mittagszeit stets zwei Schlanger Ein angeh links in den Däner mehre wieden der Schlanger ein der Mittagszeit stets zwei Schlanger ein den Däner mehre wieden der Schlanger ein den Däner mehre wieden der Schlanger ein der Mittagszeit stets zwei Schlanger ein den Däner mehre wieden der Schlanger ein der Schlanger ein der Mittagszeit stets zwei Schlanger ein den Schlanger ein der Schlanger e gen: Eine nach links in den Döner-Imbiss und eine nach rechts ins Covid-Testzentrum. Foto: A. Schlosser

Jugendliche sollen möglichst viele neue Erfahrungen machen - Workshop für 12- bis 15-Jährige

Bildungscamp an der Lahn

■ In der fünften Woche der | Desoi vom Jugendbildungs-Sommerferien, vom 15. bis 20. August, veranstaltet das Jugendbildungswerk der Stadt in Kooperation mit der Sport-jugend Hessen ein Bildungscamp in Wetzlar an der Lahn.

Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren, die entweder in Schwalbach wohnen oder zur Schule gehen. Vornehmlich richtet sich das Angebot an Jugendliche einkommensschwächerer Familien. Auf dem Programm stehen vielfältige erlebnispäd-agogische Aktivitäten, die Spaß machen und es den Jugendli-chen ermöglichen sollen, sich selbst neu zu entdecken. Was für ein Gefühl ist es, sich beim Bogenschießen ganz auf sich selbst zu konzentrieren? Wie schaffen wir als Gruppe eine ganztägige Bootstour, ohne zu kentern? Welche Fähigkeiten brauchen wir als Team? Diesen und anderen Fragen geht die Gruppe gemeinsam mit dem Team der Sportjugend Hessen sowie Petra Brahm-Jung von der Schulsozialarbeit der Fried-

Nottelefon Sucht

rich-Ebert-Schule und Nadine

365 24 07 *Festnetzpreis 9 ct / min Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft ..Aktiv"
- montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft "Lichtblick" mittwochs, 19 Uhr
- Gemeinschaft "Taunusburg" freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach



Ihre Werbung **Schwalbacher** in der **Zeitung** 06196 / 84 80 80

werk auf den Grund.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Jugendliche beschränkt. Der Teilnahmebeitrag für das Bildungscamp beträgt 50 Euro. Er-mäßigungen sind im Einzelfall möglich. Der Verein Kindertaler hat seine Unterstützung zur Fi-nanzierung dieses Ferienange-botes bereits zugesichert und beim Main-Taunus-Kreis sind weitere Fördermittel angefragt.

Die Flyer mit der Anmeldung 06196/804-243.

liegen im Eingangsbereich des Rathauses aus, sind bei der Schulsozialarbeit der Friedrich-Ebert-Schule erhältlich und stehen unter www.schwalbach4u. de zum Download bereit. An-meldeschluss ist Montag, 5. Juli.

5

Informationen zum Bil-dungscamp gibt es bei Jugend-bildungsreferentin Nadine Desoi per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern	mittwochs die	Schwalbacher
Zeitung verteilen		

Name:	
Vorname:	
Alter:	
Straße:	
Telefon:	_

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name:		
Datum Unterschrift		

Leserbriefe

Aufnahmen ein.

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Mei-nung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kür-zungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Artikel "Wohin mit dem Kohlendioxid" in der Ausgabe vom

"Edel sei der Mensch, hilfreich und gut"

reich und gut", sagte Prof. Dr. Thomas Bayer gegen Ende seines Vortrags. Leider habe ich nur den letzten Teil hören können. Für mich war der Abschluss wichtig: Thomas Bayer sei der Meinung, dass die Klimaziele erreicht werden können.

In der Schwalbacher Zeitung steht am Ende ein Punkt. Im Vortrag kam ein Komma, "wenn wir riesige Anstrengungen ma-chen und keine Kosten scheuen". Thomas Bayer meint auch, dass er nicht die Absicht hat zu deprimieren. Vielmehr will er

"Edel sei der Mensch, hilf- motivieren zum Nachdenken und Handeln.

Auch sein Gleichgewichts-Dreieck "ökonomisch, ökolo-gisch und sozial" fand ich sehr interessant. Wenn wir irgendetwas ändern, was vielleicht einfach erscheint, werden wir immer beide anderen Faktoren beeinflussen.

Wenn wir Menschen nicht handeln, wird die Natur ihre Gesetze durchsetzen, die uns bekannt sind. Sehr geehrter Professor Doktor Bayer, vielen Dank für Ihre deutlichen Worte

Connie Borsdorf, Schwalbach

Zum Thema "Unrat in Schwalbach"

"Bestrafung in der Öffentlichkeit"

Ganz gleich um welche Art von Unrat es in der Landschaft oder eben im bewohnten Umfeld geht, der willkürlich hier hinterlassen wird.

Bei Ertappen jenes Verge hens wäre es meiner Ansicht nach angebracht, entsprechen

de Personen genauso öffent-lichkeitswirksam ein ganzes Revier reinigen zu lassen, wie diejenigen Freiwilligen, wel-che sich sonst ebenso gerne medienwirksam dazu her-

Herbert Ochs, Schwalbach



Geschäftsführer Roland Schmidt, Qualitätsbeauftragte Jutta Dobener und Aufsichtsratsvorsitzender Johannes Baron (von links) berichteten über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den öffentlichen Personennahverkehr im Main-Taunus-Kreis.

Laut MTV ist das Risiko niedrig, sich im Bus mit Sars-Cov2 zu infizieren - Geringe Auslastung

Nur geringe Ansteckungsgefahr

Die Main-Taunus Verkehrsgesellschaft (MTV) und ihr Aufsichtsratsvor-sitzender Johannes Baron haben jetzt über die Effekte der CoronaPandemie auf den Nahverkehr im Main-Taunus-Kreis informiert.

Dabei ging es um das verän derte Mobilitätsverhalten der Gesellschaft, um Schutzmaß-nahmen und um die finanzi-ellen Auswirkungen. Auf der Agenda des Pressetermins standen aber auch die Elektromo bilität, die Barrierefreiheit und das automatisiertes Fahren.

Corona-Pandemie hat seit März 2020 deutliche Auswirkungen auf Fahrverhalten im Kreis. Ursachen hierfür sind insbesondere Homeoffice und Homeschooling, die verbrei-tete Kurzarbeit und entfallende Privatfahrten. Außerdem wird dem öffentlichen Nahverkehr gemeinhin unterstellt. dass Fahrgäste einem erhöhten Ansteckungsrisiko ausgesetzt wären. Gemäß einer aktuellen Studie der Charité ist das Ansteckungsrisiko bei einer Fahrt im öffentlichen Nahverkehr während der Corona-Krise allerdings gering. Dennoch lag und im Januar sogar nur bei 41

und im Jahuar sogai nui bei 71 Prozent. Die "MTV" hat den konti-nuierlichen Handlungsbedarf während Pandemie laut Pressemitteilung angemessen be-wältigt. Im März 2020 wurden zusammen mit den örtli-chen Verkehrsunternehmen notwendige Maßnahmen zum Schutz der Fahrgäste und des Personals ergriffen. Dazu zählen unter anderem die spezielle Reinigung und Desinfektion der Busse, der Einbau von Ple-xiglasscheiben, Fahrschein und Maskenkontrollen gemeinsam mit den örtlichen Ordnungsämtern sowie die Einrichtung von Zusatzfahrten zum Beispiel zu den Impfzentren. Der Schüler-verkehr wurde laut Pressemitteilung regelmäßig beobachtet und analysiert. Die Auslastungen lagen meistens unterhalb von 50 Prozent der Fahrzeug-kapazitäten.

Anschließend erläuterten die Verantwortlichen die finanziel-len Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die größten Einbußen ereigneten sich beim Ver-kauf von Tickets für die Einzel-

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021 SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

die Auslastung im Rhein-Main-Verkehrsverbund im vergange-nen Dezember bei 46 Prozent rück. Es ist allerdings von einer steigenden Inanspruchnahme des Fahrtenangebots auszuge-hen. Der Rhein-Main-Verkehrsverbund prognostiziert ein Minus von 1,6 Millionen Euro für das Jahr 2020. Es gibt allerdings einen Rettungsschirm von Bund und Land, der ver-mutlich auch 2021 noch gilt.

Während im städtischen Nahverkehr die Elektromobilität als wichtiges Projekt der Main-TaunusVerkehrsgesellschaft große Fortschritte macht, ist die Umsetzung der Ladeinfra-struktur und Reichweite im ländlichen Raum noch nicht zufriedenstellend gelöst. Im Auftrag der MTV und gefördert vom Land werden dieses Jahr drei Elektrobusse im Kreis neu eingesetzt.

Außerdem treibt die MTV seit Jahren den Ausbau der Barrierefreiheit an Bushaltestellen voran. in dem diese kontinuierlich bar-rierefrei ausgebaut werden. Die Busse sind seit der letzten Ausschreibungsrunde außerdem fast ausnahmslos barrierefrei, weshalb es nun auch vermehrt um die Barrierefreiheit der Fahrgastinformationen geht.

Stadt nimmt an der Challenge zur Photovoltaik teil – Zurzeit werden nur wenige Dächer genutzt

Schwalbach im "Wattbewerb"

 Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Februar nimmt die Stadt Schwalbach am "Watt-bewerb" teil, einem Wett-bewerb für den Ausbau von Photovoltaik in deutschen Städten.

Die Idee für den "Wattbewerb" stammt von der Initiati-ve "Fossil Free Karlsruhe" und wird bundesweit von den Fridays For Future Germany, den Parents For Future Germany und weiteren Klimaschutz-Organisationen unterstützt. Das Ziel der Städte-Challenge ist es, die Energiewende durch den Ausbau von Photovolta ik zu beschleunigen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz im Rahmen des Pariser Klimaschutz-Abkommens von 2015 zu leisten.

Im Rahmen des Städtever-Im Rahmen des Stadtever-gleichs sollen lokal neue Pro-gramme für den dezentralen Ausbau der Photovoltaik ent-wickelt oder bestehende Pro-gramme weiterentwickelt werden. Teilnehmende Städte sollen alle ihre Ressourcen, Ideen, Programme und Erfahrungen zum Thema einbringen. Dabei soll die Stadtgesellschaft aus breiter Basis eingebunden und aktiviert und die Energiewende für immer mehr Bürgerinnen und Bürger zu einem erlebbarer

alltäglichen Vorgang werden.
Das Spielende ist erreicht,
sobald die erste teilnehmende Großstadt über 100.000 Einwohner ihre Nennleistung verdoppelt hat. Ausgehend von den Ausbaugeschwindigkeiten der vergangenen Jahre schätzen die Veran-stalter die Laufzeit der Challenge auf zwei bis drei Jahre.

Gewinnerin ist iedoch ieweils die Stadt, die im Wettbewerbs-zeitraum am meisten Kilowatt-Peak-Leistung je Einwohner zugebaut hat. Aber: Nicht die Stadt gewinnt, die als erste verdoppelt hat, sondern die, die meisten Zuwachs von Solarenergie gemessen an der Zahl ihrer Einwohner hat.

Schwalbach startete im Fe-bruar 2021 bei 106 bestehenden Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 1.453 Kilo-watt-Peak in den Wettbewerb, wobei private und städtische Anlagen ebenso erfasst sind, wie solche von ansässigen Unternehmen. Mit der sich daraus ergebenden Leistung von 91 Watt-Peak je Einwohner liegt Schwalbachs Startwert im Vergleich der derzeit 92 am "Wattbewerb" teilnehmenden Städte niedrig. "Dies bestätigt die Notwen

digkeit, das Thema Photovolta-ik ins Bewusstsein der Schwal-bacher Öffentlichkeit zu bringen", sagt Bürgermeister Alex-ander Immisch. "Als Mitglied im Bündnis der Klima-Kommunen haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu werden. Auf dem Weg dorthin ist die sukzessive Ausstattung unserer eigenen Lie-genschaften mit Photovoltaik-Anlagen eine der Maßnahmen." 2021 werden in Schwalbach die Dächer des Rat- und Bürgerhauses, des Naturbades sowie eines Pumpwerkes mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, womit ein Zuwachs von 70 Kilowatt-Peak erreicht werden wird. Mit dem verstärkten Ausbau der Photovoltaik auf städtischen Immobilien will die Stadt Schwalbach ihren Beitrag zur regionalen En-ergiewende leisten.

Der "Wattbewerb" will vor allem auch zu privatem Engage-ment motivieren. Dabei sollen Hausbesitzer und Betriebe für den Ausbau der Photovoltaik ge-wonnen werden. "Um Schwalbach im 'Wattbewerb' nach vorne zu bringen, benötigen wir vor allem das Engagement der Bürger", sagt Alexander Immisch und fügt hinzu: "Letztlich misch und fügt hinzu: "Letztlich können alle nur gewinnen: Pri-vatleute, Wohnungsbaugesell-schaften, Unternehmen, und Betreiber – und natürlich der Klimaschuzt." Zukünftig will die Stadt wiederkehrend auf die Challenge aufmerksam machen und es für der Themas Solaren. und so für das Thema Solarenergie werben.

Diplom-Ingenieur Amine Aimut

biploin-ingeneur Almut vom Energiekompetenzzentrum des Main-Taunus-Kreises steht als Ansprechpartner in Energiefragen zur Verfügung. So bietet das Energiekompetenzzentrum eine kostenlose Erstberatung in Energiefragen. Hauseigentümer, Passillisen des Inbehören und in Energiefragen. Bauwillige oder Inhaber von ge-werblich genutzten Gebäuden erhalten hier Informationen über Energiesparmöglichkeiten, För-dermittel oder erneuerbare En-ergien. Amine Aimut ist unter der Telefonnummer 06192/201-2490 oder per E-Mail an energiebera-tung@mtk.org zu erreichen.

Eine Möglichkeit, sich über die solare Eignung jedes ein-zelnen Daches zu informieren bietet das Solar-Kataster unter www.energieland.hessen.de/ solar-kataster. Es gibt zudem Auskunft über den passenden Modultyp, den potenziellen Stromertrag, die Kohlendioxid-Einsparung und das daraus re-sultierende Investitionsvolu-men sowie den finanziellen Ertrag der Investition.

Freude an Bewegung ab 60" beginnt wieder am 23. Juni im Mehrgenerationenhaus Eschborn,

Beliebter Fitnesskurs für Senioren startet

Nach langer Pause kann weitergehen: das Eschborner Mehrgenerationen-haus darf wieder seine Pfor-ten für den beliebten Kurs "Freude an Bewegung ab 60" der Evangelischen Familienbildung öffnen.

Unter der Leitung von Maren

Briel bleiben die Teilnehmenden mit verschiedensten Übungen körperlich und geistig in Bewegung und arbeiten ganz ohne Leistungsdruck an den eigenen Fähigkeiten. Der näch-ste Kurs läuft vom 23. Juni bis 17. Juli, jeweils mittwochs von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr, und kostet 28 Euro. Der Kurs findet gemäß den Pandemie-bedingten Vorgaben des Landes statt. Demnach sind ein Impfnach-weis, Genesenennsachweis oder ein tagesaktueller negativer Test Voraussetzung für die Teilnahme. Die Anmeldung findet über die Internetseite www. evangelische-familienbildung. de statt. red

Schwalbacher Zeitung	Sulzbacher Anzeiger	Sossenheimer Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen					
Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach							
Mein Auftrag für eine Privatanzeige:							
Mein Text: Bis 4 Dru	ickzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitun	g und Ausgabe					
In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,−) Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,−) Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,−) Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,−) Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzulehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. ^ Anschrift ^ Datum und Unterschrift							
^ Bank	^ IBAN (hzw Bankleitzahl i	und Kontonummer)					

Impressum

Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosse Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080 Fax: 06196 / 848082

E-Mail:

info@schwalbacher-zeitung.de

Internet www.schwalhacher-zeitung.de

Druck:

ColdsetInnovation Fulda, Am Eichenzeller Weg 8 36124 Eichenzell

Verteilung:

Prospektverteilerdienst Malik, Alzenauer Straße 33a, 63517 Rodenbach Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken. Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbeformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren

Projekt "Sternenzelt" braucht ehrenamtliche Verstärkung In der Thüringer Straße

Trauerbegleiter für Kinder gesucht

war. Unterstützung in dieser schweren Zeit finden Betrof-fene beim Projekt "Sternen-zelt" der Evangelischen Fa-milienbildung Main-Taunus, für das ehrenantlich Mitar-beitande serucht und beitende gesucht werden.

Dort treffen sich Kinder und Jugendliche, um ihre Erlebnisse und Gefühle im gemeinsamen Austausch zu verarbeiten und neue Lebenskraft zu tanken: "In unseren Gruppen erleben sie, dass ihre Trauer eine gesunde Reaktion auf einen schmerzlichen Verlust ist. Bei uns wird gelacht, geweint, alles `mal abgelassen, was belastet, zusammen gespielt oder Lagerfeuer gemacht", erzählt Projektleite-rin Claudia Vormann.

Für die Erwachsenen gibt es parallele Angebote und bei Bedarf auch Einzelberatungen der gesamten Familie. Die Teilnahme

• Wenn Kinder Vater oder ist für trauernde Familien kostenMutter nach langer Krankheit, Suizid oder Unfall verlieren, ist nichts mehr wie es die Leitung der Kinder- und der Jugendgruppen, die ein bis zwei Mal im Monat zu festen Terminen stattfinden. Gesucht werden Teamkollegen mit fundierten pädagogischen oder beratenden Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Praxiserfah-rungen in der Trauer- oder Hos-pizbegleitung mit Familien.

Sternenzelt bietet eine ver-trauensvolle Zusammenarbeit eines interdisziplinären Teams, Supervision und eine Aufwandsentschädigung an. Das Projekt finanziert sich zum großen Teil über Spenden und wird vom Main-Taunus-Kreis, dem Hoch-taunuskreis sowie Stiftungen und Privatpersonen finanziell unterstützt. Für Spenden oder bei Inter-esse an der Arbeit an dem Projekt steht Claudia Vormann per E-Mail an claudia.vormann@dekanat-kronberg.de oder unter der Telefonnummer 0157/34732564 zur Verfügung.

Bewegungstraining für Jung und Alt startet am Mittelweg

Aufrichtung durch "Heigln"

führt Hildegard Hutzenlaub, ausgebildete Heigl-Lehrkraft, auf dem Platz der Generatio nen am Mittelweg in das "Heigln" ein - ein Bewegungs-training für Jung und Alt.

Es besteht aus Schwung-, Dehn-, Streck-, Kräftigungs-, Lauf- und Entspannungsübungen. Dabei geht es mehr um

• Am 14. und am 21. Juni | Schwung und Lockerheit als um führt Hildegard Hutzenlaub, Kraft. Beim Heigh kommt der ausgebildete Heigl-Lehrkraft, Aufrichtung der Wirbelsäule und der Gesamtheit des seelischen. körperlichen und geistigen Befindens eine zentrale Bedeutung zu. Aus insgesamt 23 Einzelübungen mit Varianten entsteht ein flie-ßendes, harmonisches Ganzes. Es ist auf wetterentsprechende Kleidung zu achten

Mitteilungen aus dem Rathaus



4. Sitzung des Akteneinsichtsausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 4. Sitzung des Akteneinsichtsaus-

am Donnerstag, 10.06.2021, um 20:00 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG

01. Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentlichen Sitzung des Akteneinsichtsausschusses vom 20.05.2021

02. Akteneinsichtnahme

O3. Beschluss über die Ergebnisse der Akteneinsichtnahme
 O4. Weitere Vorgehensweise

gez. Eyke Grüning, Vorsitzender

Annahme von Sonderabfall

Am Samstag, dem 12.06.2021 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 08.00 bis 10.00 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel: Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalker, Farben und Lacke (flüssig, pastös), Frittler- und Speisefette, Haushalts-batterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für / zur: Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingsbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Rostschutz

Achtung! Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betra Achtung: Die Abrailmenge dan max. 20 Litter Benaltervlourien betra-gen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht ver-schlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgewiesen werden Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1 Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbe-seitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Die Schadstoffsammlung wird von der Rhein-Main Abfall GmbH durchgeführt. Die Anlieferbedingungen wurden der aktuellen Situation aufgrund des Corona-Virus angepasst. Dies dient Ihrem und dem Schutz des Sammelpersonals.

• Menschenansammlungen sind zu vermeiden, um die Infektionskette zu

- unterbrechen. Daher halten Sie bitte Abstand.

 Treten Sie bitte einzeln an den Abgabetisch und halten den Kontakt so
- kurz wie möglich.

 Vermeiden Sie Körperkontakt und Händeschütteln.

 Benutzen Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung.

 Da die Sammelzeiten unbedingt eingehalten werden müssen, bitten wir
- Sie um Geduld.
- Bleiben Sie bitte zu Hause, wenn Sie grippeähnliche Symptome haben oder Kontakt zu Corona-Kranken bzw. coronagefährdeten Personen haben

Schwalbach am Taunus, 07.06.2021 Alexander Immisch, Bürgermeister

Pkw-Aufbruch

Einen Gesamtschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro haben Autoknacker in der Nacht zum Dienstag ver-gangener Woche an einem "Mini One" verursacht.

Der graue Pkw parkte in der Nacht zum 1. Juni in der Thü-ringer Straße, als der oder die bislang unbekannten Täter den Wagen öffneten, das Multi-Media-System ausbauten und mit ihrer Beute unerkannt vermit ihrer Beute unerkannt verschwanden. Zudem wurde auch ein Laptop aus dem Kofferraum gestohlen. Derzeit können noch keine Angaben dazu gemacht werden, wie sich die Täter Zugang zum Innenraum des Minis verschafft haben. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Hoffbeim unter der polizei in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen.

Workshop für Familien

Handy-Fotos leichtgemacht

In einem Workshop der Evangelischen Familienbil-dung führt der Fotograf Oliver Schiebener Kinder ab neun Jahren und ihre Eltern oder Großeltern in die Handyfotografie ein.

Gemeinsam erkunden sie die Möglichkeiten und Grenzen der schnellen Fotografie mit dem iPhone. In zwei Stunden lernen die kleinen und großen Fotografie-Begeisterten sowohl theo-retisch als auch praktisch den Zauber der Fotografie kennen. Benötigt wird dazu ein iPhone mit der App "Fotos". Der Workshop findet am Samstag, 19. Juni, von 15 bis 17 Uhr online via "Zoom" statt und kostet 15 Euro. Allen Angemeldeten wird vorab ein Link für die Teilnahme zugesandt. Anmeldungen sind bis zum 14. Juni online unter www.evangelische-familienbildung.de möglich.

Übungen am Mittelweg

Koordination und **Gleichgewicht**

Stürze verlaufen glimpf-licher oder lassen sich mit guter Koordination und sta-bilem Gleichgewicht gänslich vermeiden. Ingrid Neupauer zeigt am Samstag, 12. Juni, wie man mit leichten Feldenkrais- und Qi Gong-Übungen an Stabilität gewinnt. Geübt wird um 15 Uhr auf

dem Platz der Generationen am Mittelweg. Die Übungen sollen das Gehirn trainieren und das Bewusstsein für den eigenen Körper fördern. Es ist zweckmäßig, eine Isomatte und einen Ten-nisball mitzubringen. Anmel-dungen werden bis einschließlich 10. Juni unter der Telefonnummer 06192/9379185 oder per E-Mail an i.neupauer@web. de entgegen genommen. red

Computercafé Sokrates

Wandern mit dem Smartphone

 Das Café Sokrates, das Computercafé für Senioren, im Mehrgenerationenhaus Eschborn bietet im Rahmen des Nachbarschaftstages wieder einen Wander-Workshop

mit dem Smartphone an.
Die theoretischen Grundlagen
werden am Dienstag, 22. Juni, um 18 30 Uhr in einer Zoom" Videokonferenz vermittelt. Der praktische Teil findet am Samstag, 26. Juni, um 15 Uhr als Wan-derung im "Arboretum" statt. Trainer Hans Garrels stellt dabei die Wander-App "Komoot" vor. Anmeldungen nimmt er unter der Rufnummer 06196/525 9976 oder per E-Mail an smart-phone-wandern@e-mail.de ent-gegen. Weitere Informationen gibt es unter www.cafe-sokra-

E-Fahrräder im Abonnement

"Süwag" bietet bundesweit Elektrofahrräder zum Mieten an - Schon 2.300 Abonnenten

 Der Sommer steht vor der Tür und damit steigt die Lust. Zeit im Freien zu ver-Lust, Zeit im Freien zu ver-bringen. Viele steigen als Fortbewegungsmittel vom Auto auf das Fahrrad um. Dabeiwerden Elektrofahrrä-der immer beliebter: Allein 2020 wurden rund 1,95 Millionen Elektrofahrräder in Deutschland verkauft. Auch im Main-Taunus-Kreis sind E-Bikes auf dem Vormarsch. Der regionale Energiedienstleister "Süwag" bietet jetzt mit "Rid.e" eine Alternative zum Kauf: Mit dem Elektro-fahrrad-Abonnement können sich Zweiradfans ein Elektrofahrrad bundesweit ausleihen.

"Über 2.300 Abonnenten nutzten bereits die Gelegenheit, das Fahren mit einem elektrisch betriebenen Fahrrad auszuprobieren", betont Christopher Osgood, Geschäftsführer der "Süwag" Vertrieb AG & Co. KG. Für die Fahrradsaison 2021 hat das Unternehmen die Produktpalette an Fahrradmo-dellen ausgebaut. Interessenten können aus rund 5.000 Rä-dern und bis zu 60 verschiede nen Modellen wählen. "Süwag' arbeitet im Rhein-Main-Gebiet mit "Goyago" aus Frankfurt-Sossenheim zusammen.

Außerdem hat der Energie-dienstleister sein bundesweites Netzwerk an Kooperationswerkstätten ausgebaut und Lo-gistikzentren etabliert, um eine schnellere Auslieferung und



Eine Alternative zum Kauf eines Pedelecs kann ein Elektrofahrrad-Abonnement von Süwag sein. Foto: Süwag

zeitnahe Reparatur zu ermöglichen. Die Kundenbetreuung und die Bestellplattform sollen laut "Süwag" transparenter ge-staltet worden sein, sodass auf den ersten Blick ersichtlich sei. wann das gewünschte Fahrrad zur Verfügung steht.

Jedes Abonnement läuft mindestens zwei Monate, nach 36 Monaten haben Kunden die Möglichkeit, das E-Bike zu zehn Prozent des Listenpreises zu über-nehmen. Das günstigste E-Rad gibt es für 69 Euro im Monat, die teuersten Lastenräder kosten 239 Euro. Versicherung, Pannen-schutz, Inspektion und Reparatur sind im Preis enthalten.

Das Portfolio reicht von elek-trischen Mountainbikes über

Lasten-, Kompakt- und Trek-kingräder bis zu Rennrädern. Innerhalb des Abonnements können Kunden auch den Fahr-radtyp wechseln. "Ob Spediteurauty weensen. "Vor Specialien – mit re, Sportler oder Familien – mit unseren Angeboten decken wir alle Einsatzbereiche ab", be-tont Christopher Osgood. Die Akkus der E-Bikes können an der heimischen Steckdose ge-leden werden und leiten mis laden werden und leisten mindestens 400 Wattstunden, Das entspricht einer Reichweite von etwa 80 bis 120 Kilometern.

Für Fragen wurde die kosten-lose Hotline unter der Telefon-nummer 0800/8005060 eingerichtet und weitere Informatio-nen sind unter www.ride-abo. de im Internet zu finden. red

Erster standortübergreifender Chefarzt bei den Kliniken Frankfurt-Main-Taunus im Amt

Ein Chefarzt für drei Kliniken

Mit Dr. Amr Ahmed hat | ab sofort auch zu den Schwerzum 1. Juni der erste stand-ortübergreifende Chefarzt die Arbeit an den Kliniken Frankfurt-Main-Taunus (KFMT) angetreten.

Die Geschäftsführer Martin Menger und Stefan Schad sowie der ärztliche Direktor des Klinikums Frankfurt-Höchst, Dr. Cai sten Dalchow, und der stellver-tretende ärztliche Direktor der Kliniken des Main-Taunus-Kreises, Prof. Dr. Michael Booke, begrüßten den neuen Chefarzt des Fachbereichs Urologie.

Sie alle freuen sich, mit Amr Ahmed einen erfahrenen Urolo-gen für den Verbund gewonnen zu haben. Der 44-Jährige wech-selt von der Isar an den Main. selt von der Isar an den Main. An Klinik in München-Bogen-hausen war er Leiter der Sekti-on Robotikchirurgie. Zuvor war er als Oberarzt des St. Elisabeth Klinikums Straubing und als leitender Oberarzt des Asklepios Krankenhauses in Bad Tölz tätig. Die Robotikchirurgie gehört

punkten im Fachbereich Urologie der Krankenhäuser in Höchst und Bad Soden. Bereits Mitte Mai wurde daher ein Da-Vinici-Operationsroboter der neuesten Generation einge-richtet. Am Montag führte Amr Ahmed mit ihm bereits die erste Operation durch.

Die roboterassistierte Ope-

ration ermöglicht ein noch ge-webeschonenderes und präzi-seres Vorgehen. Dies ist unter anderem bei der Operation von Prostatakarzinomen und ande-ren Prostataerkrankungen ent-scheidend, bei denen der Erhalt von Kontinenz und Potenz eine wichtige Rolle spielen.

Des Weiteren wird sich die

Urologie von Amr Ahmed neben dem urologischen Basisangebot schwerpunktmäßig auf roboterassistierte nierenerhaltende Operationen bei verschiede-nen bösartigen und gutartigen Nierentumoren sowie robote-rassistierte Harnleiter- und Nierenbecken-Rekonstruktionen

und Nierensteinentfernung fokussieren.

Zudem spielen die laparosko-Zudem spielen die laparosko-pische Prostata-Adenomenu-kleation sowie laparoskopi-sche Nierenzystenentfernung, die nervenerhaltende radikale Blasenentfernung sowie die geschlechtsorganerhaltende radikale Zystektomie mit Anlage einem Blasenersatz bei Frauen eine entscheidende Rolle im Zukunftskonzept der Urologie. An beiden Standorten blei-

ben die urologischen Fachbereiche erhalten. Wichtig ist es Amr Ahmed jedoch, die Zusammen-arbeit und den Austausch weiter zu fördern. "Ich bin überzeugt, dass wir als standortübergreifend agierendes Team einfach noch mehr voneinander lernen können. Davon profitieren dann wiederum unsere Patientinnen und Patienten, die wir bestmög-lich versorgen wollen. Ich habe in den letzten Tagen die Teams schon kennengelernt und freue mich auf die Zusammenarbeit", erklärt Amr Ahmed. **red**



Amr Ahmed (Mitte) wurde von Michael Booke, Martin Menger, Carsten Dalchow und Stefan Schad (von links) als neuer standortübergreifender Chefarzt begrüßt. Foto: Kliniken Frankfurt-Main-Taunus

- ANZEIGEN



Bauen, renovieren, einrichten



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Auch ältere Bäder können sich in behagliche Wellnessoasen verwandeln. Trockenbauelemente für Feuchträume können dabei helfen. Foto: djd/Knauf/Ernst

Mit Trockenbauelementen die eigenen Ideen verwirklichen - Spezielle Feuchtraumprodukte

Facelifting für das alte Bad

derne Trockenbauelemente. die speziell für Feuchträume geeignet sind, machen es ein-fach, kreative Ideen zu verwirklichen.

Neue Fliesenbeläge für Wände und Boden setzen fri-sche farbliche Akzente. Dazu eine ebenerdige Dusche, neue Zwischenwände als Raum-trenner oder direkt integrierte Nischen und Ablagen – schon lässt sich die alte Nasszelle nicht mehr wiedererkennen. Mit etwas handwerklichem Geschick gelingt das Lifting für das Bad auch in Eigenregie. Neue Wände einziehen oder

 Auch mit wenig Aufwand sich im Trockenbau schnell umverwandeln sich alte B\u00e4der in behagliche Wellnessoasen. Mofizient f\u00fcr eine neue Raumwirkung. Sie lassen sich nach Be-darf passend zuschneiden und an den vorhandenen Wänden oder einer neuen Unterkon-struktion montieren. Wichtig ist anschließend das fachmännische Verfugen, das gleichzei-tig vor Feuchtigkeit schützt. Ebenso wie die Trockenwand

selbst sollte auch die Spachtel-masse speziell für Feuchträume geeignet sein. Zu erkennen ist das etwa bei den imprägnierten Vari-anten etwa von "Knauf Uniflott" an der grünen Farbe. Die pulver-förmige Spachtelmasse wird mit Wasser angemischt und dient als Grundverspachtelung der Gipsplatten. Dabei kommt es nicht krumme Oberflächen begradigen, eine Vorwandinstallation bauen, um Rohre und Spülkasten zu verbergen: All das lässt

nung von etwa 60 Minuten werden die überstehenden Grate abgestoßen.Für das Endverspachteln eignet sich das gebrauchs-fertige "Uniflott Finish" ebenfalls in der imprägnierten Variante. die der Heimwerker direkt aus dem Eimer auftragen kann. Die Vorteile liegen auf der Hand: Es kann sofort losgehen, die Spachtelmasse ist geschmeidig und eventuelle Fehlerquellen beim Anmischen wie falsche Wassermenge oder Wassertemperatur entfallen.

Unter www.knauf.de/diy fin-den Selbermacher im Internet viele Tipps für die Verarbeitung sowie Adressen von Baumärkten in der Nähe. Die Spachtelmasse sorgt für ein müheloses und zügiges Arbeiten, es fällt kaum Schleifaufwand an – und anschließend kann der neue

Holzoberflächen mit Dekorwachs kreativ gestalten - Verarbeitung mit Pinsel und Microfaserrolle

Außergewöhnliche Farbeffekte

Ob Stüble. Kommoden | oder Wandverkleidungen -Holzoberflächen lassen sich mit Dekorwachs von "Osmo" leicht optisch verwandeln.

Es basiert auf natürlichen pflanzlichen Ölen und Wachsen

einer Mikrofaserrolle oder dem Hand-Padhalter. Für besondere Farbeffekte sorgt die innovative Duo-Ton-Technik. Hierbei wird die strukturierte Holzoberfläche in einem Farbton gestrichen, nach der Trocknung wird ein zweiter Anstrich in einer andeund ist in mehr als 20 Farbtö-nen erhältlich. Verarbeitet wird das Wachs mit einem Pinsel, dem neuen Osmo-Abzieher mit



Der noch nasse zweite Anstrich wird mit einem Abzieher abgezo gen, dadurch wird der Grundton an den erhabenen Stellen wieder sichtbar und der zweite Auftrag verbleibt in den Rillen. Foto: Osmo

"Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich."

Fliesen: befestigen oder austauschen ... Sanitär: Wasserhahn und Heizkörper reparieren Elektro: Boiler und Klimaanlage anschließen ...

06196 / 568631 www.bht-eschborn.de bht Kundendienst, Einfach weil wir's können. Gummilippe abgezogen, sodass der Grundton an den erhabenen Stellen wieder sichtbar wird. Mehr Informationen gibt es

unter www.osmo.de sowie www. homeplaza.de im Internet.

Mit Parkett lassen sich bunte Effekte erzielen – Besserer Schallschutz durch festes Verkleben

Mehr Farbe fürs Kinderzimmer

 Mit einem farbigen Par-kettboden verwandelt sich das Kinderzimmer in eine "Villa Kunterbunt". Von mar-kantem Blau über Pink bis zu Rot-und Grüntönen reicht die Palette. Wenn der Holzboden einige Jahre genutzt wurde, lässt er sich problemlos ab-schleifen und in einer neuen Wunschfarbe gestalten.

Kinder mögen es bunt. Möbel, Spielzeug, Wände im Kinderzimmer – einfach alles muss farbig sein. Also warum nicht auch der Fußboden? Gerade bei Parkett lassen sich bunte und individuellassen sich bunte und individuel-le Effekte erzielen. Hierfür stehen farbige Ölgrundierungen oder Beizen zur Verfügung. Die Palette reicht von einem markanten Blau über Biels big zu Port und Grünte über Pink bis zu Rot- und Grüntönen. Helle Böden lassen sich etwas vielfältiger färben als dunklere. Trotz der Oberflächenbehandlung behält das Holz seinen natürlichen Charakter und seine Haptik.

Bevor es losgeht, sollte man sich über die Wirkung der ein-zelnen Farben bewusst sein. Blau und Grün geben sich zum Beispiel beruhigend, während Orange stimulierend wirkt. Ebenso stellt sich die Frage, welcher Farbton am besten zur Einrichtung passt. Wer sich unsicher ist, kann zunächst eine kleine Testfläche einfärben lassen.

Es gibt noch weitere Gründe, die für Parkett sprechen. Der Echtholzboden ist natürlich, robust und unterstützt ein gesundes Raumklima, indem er Feuchtigkeit aufnimmt und wieder abgibt. Kinder mögen Parkett, weil man es mit allen Sinnen spüren kann und es so schön fußwarm ist. Der Holz-boden lässt sich auch abschleifen und neu einfärben. So kann man dem Kinderzimmer nach einigen Jahren einen völlig an-

deren Look geben. Vor dem Verlegen des Bodens sollte man daran denken, dass es

im Kinderzimmer hoch hergeht. Fachleute raten daher, das Parkett vollflächig auf den Unter-grund zu kleben. Im Unterschied zur losen oder schwimmenden Verlegung bleibt es so viel länger Form. Geklebtes Parkett ist ger form. Jesteches Falkett ist zudem leise, weil der Raum-schall gedämpft wird. Demge-genüber kann ein lose verlegter Holzboden leicht in Schwingung versetzt werden und störende Geräusche wie ein Knarzen oder Knacken wie ein Knarzen oder Knacken von sich geben. Und die Luftschicht zwischen Estrich und Parkett verstärkt den Gehschall wie eine Trommel.

Parkett ist ein hochwertiges Material. Daher gehören das Fär-ben und die Verlegung des Bo-dens in die Hände eines Profis. Er weiß auch, wie man den Untergrund fachgerecht vorbereitet. Mit Blick auf die Gesundheit im Kinderzimmer sollten stets lö semittelfreie Verlegewerkstoffe eingesetzt werden. Man erkennt sie am "Emicode"-Siegel. pr





Gartenstr. 16-18, 65812 Bad Soden/Ts

Telefon (0 61 96) 2 34 15 Telefax (0 61 96) 64 31 01

- Bedachungen Gerüstbau
- Dachklempner
- Isolierungen



Heizung Sanitār Komplettbåder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1 65760 Eschborn Fon 06196 / 96 78 152 Fax 06196 / 96 78 153 Mobil 0151 / 11 28 1537 Mail: nikolic_eschborn@gmx.de

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.) TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08

- · Bau- und Möbeltischlerei
- · Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- · Parkettverlegung sowie -sanierung
- · Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- · Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune





Zäune **Tore**

Draht-Heck GmbH&Co.KG Stützeläckerweg 16 60489 Frankfurt am Main

Schlosserei

Tel.: 069 - 34 00 030 069 - 34 10 33 Email: info@draht-heck.de Internet: www.draht-heck.de



Die Sonne genießen –

mit Marken-Markisen

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511